



Elektrische Schlauchtrommel

Spritzgerät Multi-Pro 1750

Modellnr. 41211—Seriennr. 314000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung Ihres Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können Ihnen und Anderen dabei helfen, Verletzungen und Produktschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standorten von Vertragshändlern oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt an.

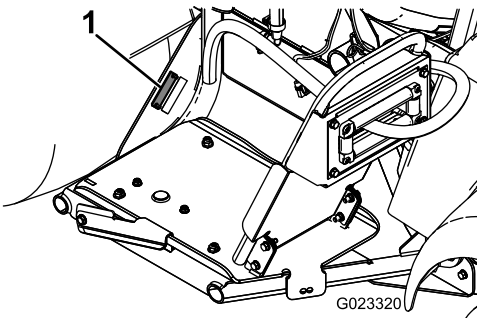


Bild 1

1. Platze mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Hinweis: Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Wichtig: Teflonband wird für die Montage des Kits benötigt. Das Gewinde von Anschlussstücken wird vor der Montage mit dem Band umwickelt. Gewinde sollten von der Basis zur Spitze des Anschlussstücks umwickelt werden, um eine wasserdichte Dichtung zu gewährleisten.

Wichtig: Ein Schmiermittel, das nicht auf Petroleum basiert, z. B. Pflanzenöl, wird für den Einbau des Kits benötigt.



Sicherheit

Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Bediener oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn die Anweisungen nicht beachtet werden, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Lesen Sie auch die Sicherheits- und Betriebsanleitungen in der *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs.

- Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen oder Tiere. Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten können unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen, die zu Amputationen oder Todesfällen führen können. Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können auch zu Verbrennungen oder Verletzungen führen. Sollte ein Körperteil mit dem Spritzstrahl in Berührung kommen, gehen Sie sofort zu einem Arzt, der mit Verletzungen durch eingedrungene Flüssigkeiten vertraut ist.
- Berühren Sie die Sprühdüse vorne nicht mit der Hand oder einem anderen Körperteil.
- Lassen Sie den Druck vom Gerät ab, wenn Sie weggehen.
- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn der Schlauch, die Abzugssperre, die Düse oder andere Teile fehlen oder beschädigt sind.
- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn Schläuche, Armaturen oder andere Teile undicht sind.
- Sprühen Sie nicht in der Nähe von Stromleitungen.
- Fahren Sie nicht, während Sie eine Spritzpistole einsetzen.
- Tragen Sie Gummihandschuhe, eine Schutzbrille und einen Schutzanzug, wenn Sie Chemikalien mit der Spritzpistole sprühen.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.



Chemikalien sind gefährlich und können Verletzungen verursachen.

- Lesen Sie vor dem Umgang mit Chemikalien die Anweisungen auf dem Chemikalienaufkleber und halten Sie die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers ein.
- Vermeiden Sie einen Kontakt der Chemikalien mit der Haut. Waschen Sie bei einem Kontakt der Chemikalien mit der Haut den Bereich gründlich mit Seife und frischem Wasser.
- Tragen Sie eine Schutzbrille und entsprechende, vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzkleidung.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Auspuffschutzblech Auspuffrohr-Schutzblech L-Schutzblech Auspuffklemme	1 1 1 3	Montieren Sie das Auspuffschutzblech.
3	Kabelbaum Schlauchtrommeltaste Wetterfeste Mutter Kleine R-Klemme Bundmutter (3/8") Schlossschraube Durch Schmelzsicherung geschütztes Verbindungsteil Stromrelais Druckbefestigung	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Befestigen Sie den Kabelbaum.
4	Schlauchtrommelrahmen Schraube (5/16") Bundmutter (5/16") Schwenkplatte Schlauchtrommel Große Schlossschraube Bundmutter (3/8") Griff Schmutzfänger Federclip Sicherungsmutter Kleine Schlossschraube Große R-Klemme Spritzpistolenhalterung Distanzstück Blebschrauben Druckscheibe Sprengring	1 10 10 1 1 4 4 1 1 1 2 2 2 1 2 2 1 1 1	Montieren Sie die Schlauchtrommel.
5	Regelventil Lange Schrauben Schlauchtrommel-Zulaufschlauch Schlauchklemme Gerader Schlauchanschluss Zulaufschlauchventil	1 4 1 4 1 1	Bauen Sie das Regelventil ein.
6	Langer Schlauch mit Anschlussstück Spritzpistole Kunststoff-Schlauchklemme, klein	1 1 1	Schließen Sie den Spritzschlauch an.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine keine Flüssigkeiten enthält. Wenn Sie Chemikalien in der Maschine verwendet haben, spülen Sie das System gründlich mit Frischwasser durch. Weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs.
2. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, ziehen Sie die Feststellbremse an, halten Sie die Pumpe an, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Klemmen Sie das Minuskabel vom Batteriepol ab.

2

Montage des Auspuffschutzblechs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auspuffschutzblech
1	Auspuffrohr-Schutzblech
1	L-Schutzblech
3	Auspuffklemme

Verfahren

Maschinen mit Seriennummern unter 314000499.

1. Befestigen Sie die Vorderseite des Auspuffschutzblechs mit der vorhandenen Auspuffklemme am Auspuff (Bild 2).

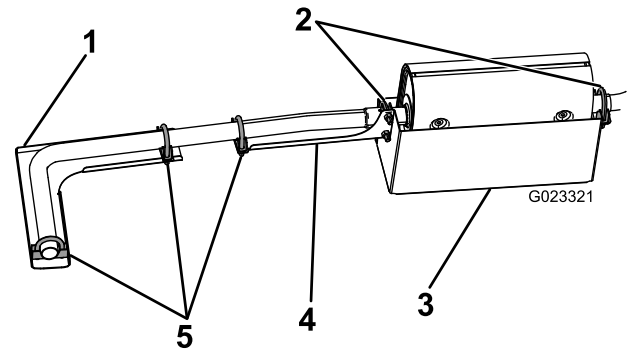


Bild 2

1. L-Schutzblech
 2. Vorhandene Auspuffklemmen
 3. Auspuffschutzblech
 4. Auspuffrohr-Schutzblech
 5. Neue Auspuffklemmen
-
2. Befestigen Sie das hintere Ende des Auspuffschutzblechs und die Vorderseite des Auspuffrohr-Schutzblechs mit der vorhandenen Auspuffklemme am Auspuff (Bild 2).
 3. Befestigen Sie das hintere Ende des Auspuffrohr-Schutzblechs mit einer Auspuffklemme am Auspuffrohr.
 4. Befestigen Sie eine Auspuffklemme an das Ende des L-Schutzblechs und schieben Sie die Klemme über das Ende des Auspuffrohrs (Bild 2).
- Hinweis:** Die Schutzbleche dürfen die Antriebswelle nicht berühren.
5. Befestigen Sie das andere Ende des L-Schutzblechs mit einer Auspuffklemme am Auspuffrohr.

3

Befestigen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
1	Schlauchtrommeltaste
1	Wetterfeste Mutter
1	Kleine R-Klemme
1	Bundmutter (3/8")
1	Schlossschraube
1	Durch Schmelzsicherung geschütztes Verbindungsteil
1	Stromrelais
1	Druckbefestigung

Verfahren

- Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die vorderen Spülbehälterriemen oben am Behälter befestigt sind.
- Setzen Sie eine Schlossschraube in das untere Innenloch am rechten Behälterriemen ein.
- Bringen Sie die vorher entfernten Befestigungen für den Behälterriemen an, um die Riemen am Behälter zu befestigen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen am Behälter befestigt ist. Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

- Befestigen Sie mit einer Bundmutter (3/8") eine R-Klemme an der Schlossschraube.
- Verlegen Sie das Schlauchtrommelende des Kabelbaums durch die R-Klemme, wie in Bild 3 abgebildet.

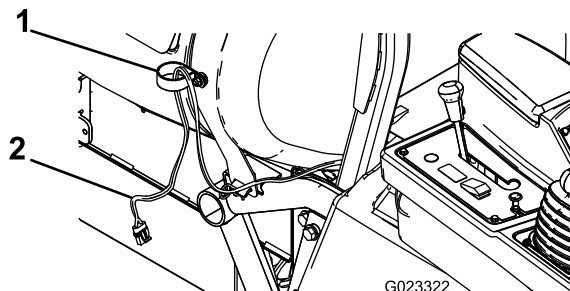


Bild 3

- R-Klemme
- Kabelbaum

- Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die hintere Abdeckung am Arm des Bedienungsfelds befestigt ist, und bewahren sie auf.
- Schließen Sie die Schlauchtrommeltaste am Kabelbaum an und befestigen Sie die Taste und die wetterfeste Mutter an der hinteren Abdeckung des Bedienfelds (Bild 4).

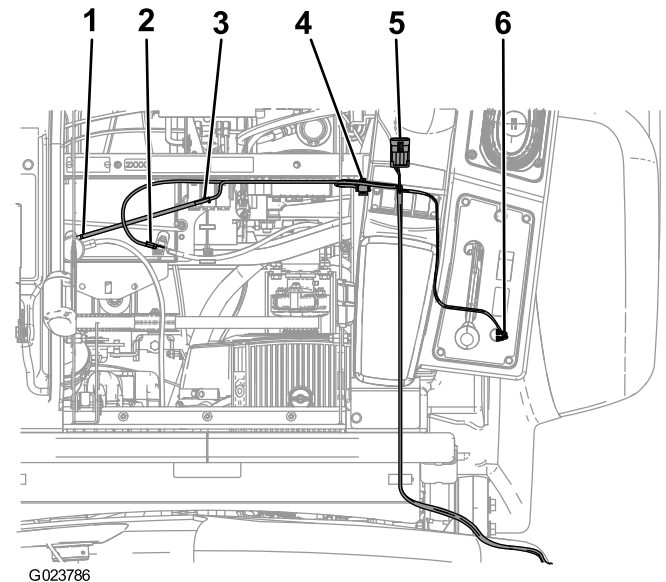


Bild 4

- Plusklemme (+) der Batterie
- Minusklemme (-) der Batterie
- Durch Schmelzsicherung geschütztes Verbindungsteil
- Stromrelais
- Hauptkabelbaumanschluss
- Anschluss für Schlauchtrommeltaste
- Befestigen Sie die Bedienfeldplatte mit den vorher entfernten Schrauben am Arm des Bedienungsfelds.
- Stecken Sie den nahegelegenen Anschluss in die Schlauchtrommelbuchse am Hauptkabelbaum, der sich unter dem vorderen Teil des Steuerarms befindet (Bild 4).
- Stecken Sie den nächsten Anschluss in das Stromrelais und befestigen das Relais im äußeren Loch des Rahmens in der Nähe des vorhandenen Relais.
- Schließen Sie das durch Schmelzsicherung geschützte Verbindungsteil am roten Kabel an, das am Pluspol (+) der Batterie angeschlossen ist (Bild 4).
- Schließen das entfernt gelegene Ende des Kabelbaums an die Erdung des Sicherungsblocks an (Bild 4).

4

Montieren der Schlauchtrommel

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schlauchtrommelrahmen
10	Schraube (5/16")
10	Bundmutter (5/16")
1	Schwenkplatte
1	Schlauchtrommel
4	Große Schlossschraube
4	Bundmutter (3/8")
1	Griff
1	Schmutzfänger
1	Federclip
2	Sicherungsmutter
2	Kleine Schlossschraube
2	Große R-Klemme
1	Spritzpistolenhalterung
2	Distanzstück
2	Blechschauben
1	Druckscheibe
1	Sprengring

Verfahren

1. Befestigen Sie den Schlauchtrommelrahmen mit vier Schrauben (5/16") und vier Bundmuttern (5/16") an der Seite der Maschine, wie in Bild 5 abgebildet.

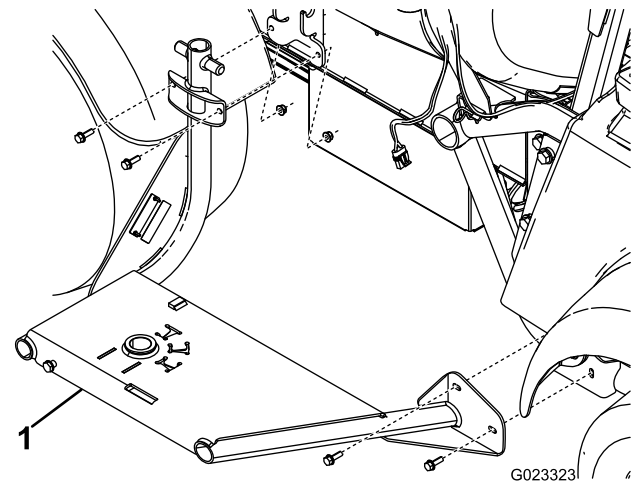


Bild 5

1. Schlauchtrommelrahmen

2. Befestigen Sie die Schwenkplatte mit vier Schlossschrauben und vier Bundmuttern (3/8") an der Unterseite der Schlauchtrommel (Bild 6).

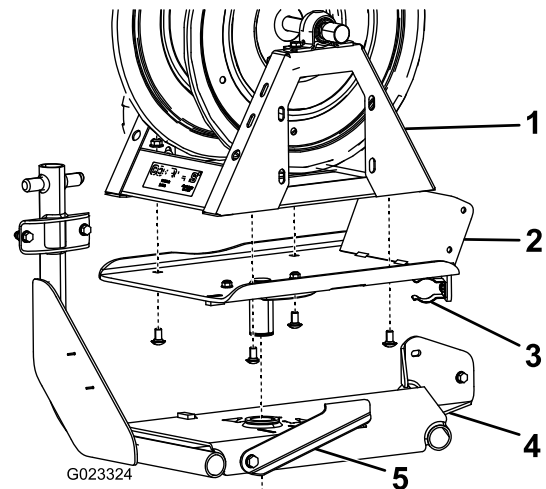


Bild 6

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Schlauchtrommel | 4. Schlauchtrommelrahmen |
| 2. Schwenkplatte | 5. Drehzapfensperre |
| 3. Federclip | |

3. Setzen Sie die Schwenkplatte in das Loch am Schlauchtrommelrahmen ein (Bild 6).

Hinweis: Schieben Sie die Drehzapfensperre für eine leichte Installation nach links.

4. Befestigen Sie die Druckscheibe und den Sprengring an der Unterseite des Schlauchtrommelrahmens an der Strebe an der Schwenkplatte (Bild 7).

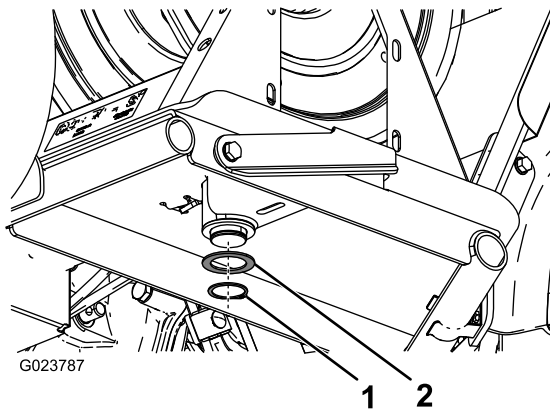


Bild 7

1. Sprengling 2. Druckscheibe

5. Befestigen Sie den Griff mit vier Schrauben (5/16") lose an der Schwenkplatte (Bild 8).

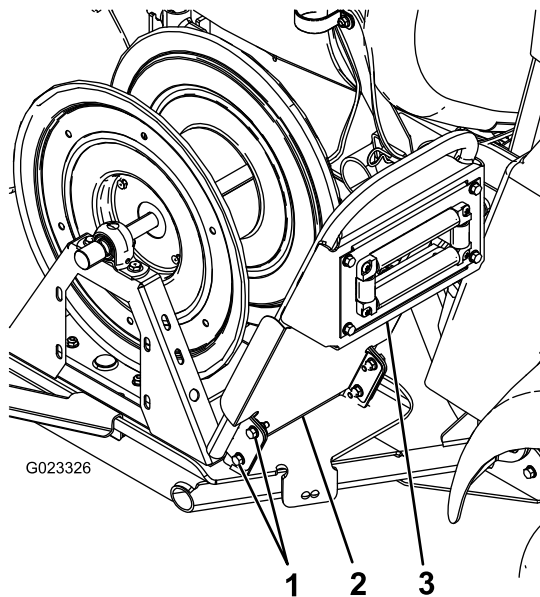


Bild 8

1. Schrauben (5/16") 3. Griff
2. Schmutzfänger

6. Befestigen Sie den Schmutzfänger und Griff mit den in Schritt 5 angebrachten Schrauben und vier Bundmutter (5/16") an der Schwenkplatte (Bild 8).
7. Befestigen Sie die Oberseite des Schmutzfängers mit zwei Blehschrauben am Griff (Bild 9).

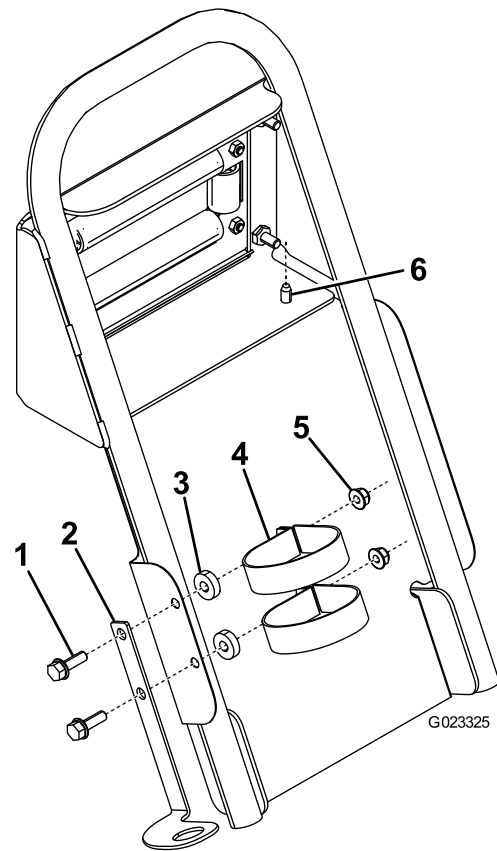


Bild 9

1. Schraube (5/16") 4. Große R-Klemme
2. Spritzpistolenhalterung 5. Bundmutter (5/16")
3. Distanzstück 6. Blehschraube

8. Befestigen Sie den Spritzpistolenhalter am Schmutzfänger, wie in Bild 9 abgebildet.
9. Schließen Sie den Kabelbaum an der Schlauchtrommel an.

Einbauen des Regelventils

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Regelventil
4	Lange Schrauben
1	Schlauchtrommel-Zulaufschlauch
4	Schlauchklemme
1	Gerader Schlauchanschluss
1	Zulaufschlauchventil

Verfahren

1. Entfernen Sie die vier langen Schrauben, mit denen der Druckmanometeranschluss an den Auslegerventilen befestigt ist und werfen sie weg (Bild 10). Bewahren Sie die flachen Scheiben und Muttern auf.

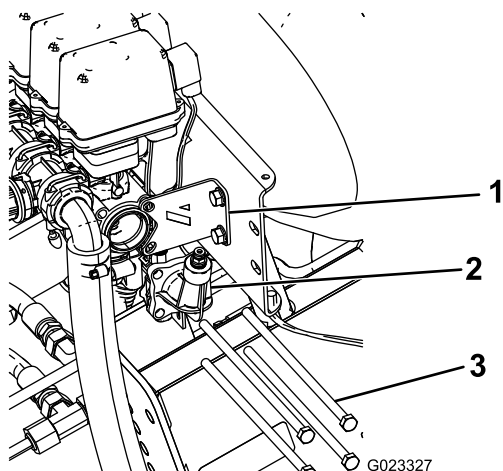


Bild 10

1. Druckmanometeranschluss 2. Lange Schraube

2. Entfernen Sie die zwei Schrauben und Muttern, mit denen die Stabilisierungshalterung am Ventil befestigt ist, und bewahren sie auf (Bild 10).
3. Befestigen Sie den O-Ring, das neue Regelventil und den vorher entfernten Druckmanometeranschluss sowie die Stabilisierungshalterung mit vier langen Schrauben, siehe Bild 11.

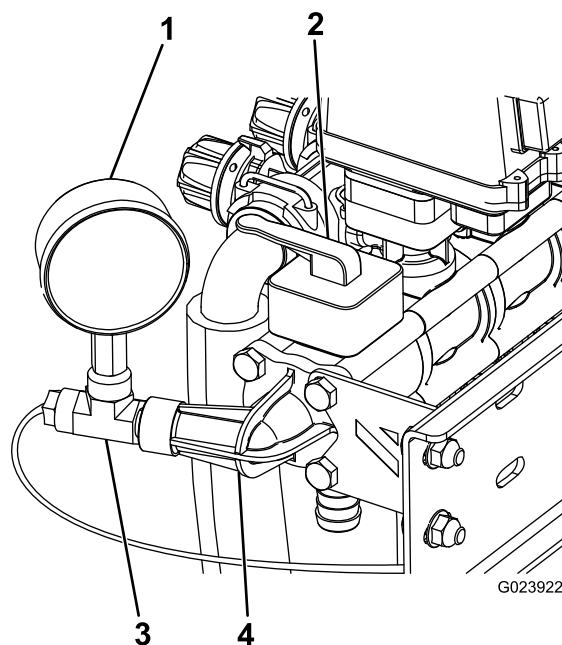


Bild 11

1. Regelventil 3. Druckmanometeranschluss
2. T-Anschlussstück

4. Schließen Sie den Zulaufschlauch der Schlauchtrommel mit einer Schlauchklemme am Regelventil an.
5. Befestigen Sie die gerade Schlauchzahnung mit einer Schlauchklemme am offenen Ende des Zulaufschlauchs der Schlauchtrommel.
6. Verlegen Sie den Versorgungsschlauch der Schlauchtrommel, wie in Bild 12 gezeigt, und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchklemme an der Schlauchtrommel.

Hinweis: Wenn das Behälterreinigungsspülkit eingebaut ist, verlegen Sie den Schlauch hinter der Spülpumpe.

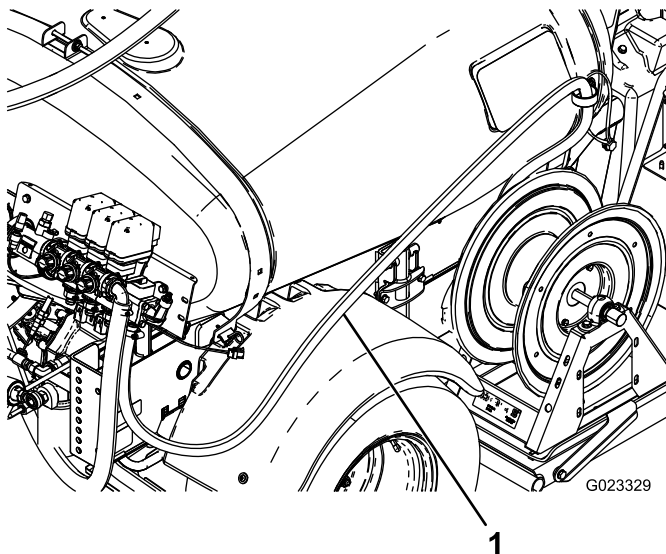


Bild 12

1. Schlauchtrommel-Zulaufschlauch

7. Befestigen Sie den Kabelbaum mit zwei Kabelbinden am Zulaufschlauch.
8. Messen Sie von der Oberkante des Zulaufschlauchs des Behälters 13 cm nach unten und schneiden Sie den Schlauch ab.
9. Schließen Sie die zwei Schlauchenden mit zwei Schlauchklemmen am Zulaufschlauchventil an (Bild 13).

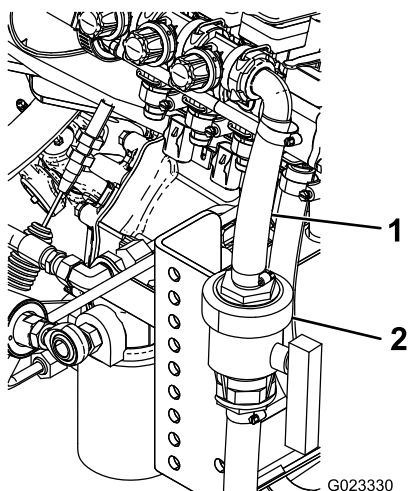


Bild 13

1. Behälterzulaufschlauch 2. Zulaufschlauchventil

6

Anschließen des Spritzschlauches

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Langer Schlauch mit Anschlussstück
1	Spritzpistole
1	Kunststoff-Schlauchklemme, klein

Verfahren

1. Wickeln Sie Teflon®-Band um das Gewinde am Schlauchanschlussstück am langen Schlauch und befestigen Sie das Anschlussstück am Verbindungsrohr an der Trommel (Bild 14).

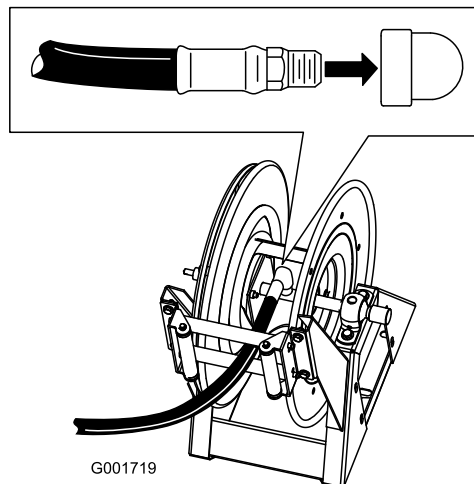


Bild 14

2. Schließen Sie das freie Ende des langen Schlauches am Anschlussstück an der Spritzpistole an (Bild 15).

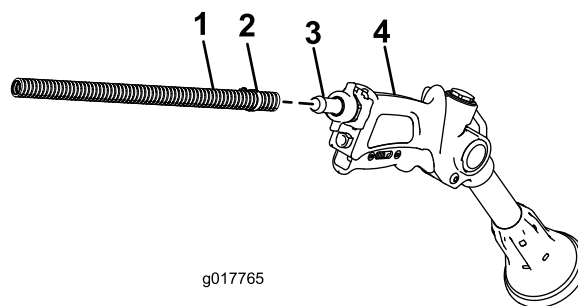


Bild 15

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Schlauch | 3. Zahnung |
| 2. Schlauchklemme | 4. Spritzpistole |

3. Befestigen Sie das Schlauchende mit einer kleinen Schlauchklemme.
4. Schließen Sie das Minuskabel an die Batterie an.
5. Drücken Sie die Taste zum Aufrollen des Schlauches und wickeln Sie den Schlauch vorsichtig auf die Trommel. Bewegen Sie den Schlauch von einer zur anderen Seite, um ihn gleichmäßig zu verteilen.

ACHTUNG

Hände, lose Kleidungsstücke, lange Haare und Schmuck können sich im Schlauch und in der Trommel beim Aufrollen verfangen und zu Verletzungen führen.

- Berühren Sie beim Aufrollen nicht die Trommel und den Schlauch mit den Händen.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke oder Schmuck und stecken Sie lange Haare hoch.

Betrieb

WARNUNG:

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- Berühren Sie die Düsen, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck ausgestoßen wird, nicht mit dem Körper und Händen.
- Richten Sie das Spritzgerät nicht auf Personen oder Tiere.
- Stellen Sie sicher, dass alle Flüssigkeitsschläuche und -leitungen in gutem Zustand und alle Verbindungen und Anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie das System unter Druck setzen.
- Gehen Sie Lecks nur mit Pappe oder Papier nach.
- Lassen Sie den Druck von der Anlage ab, bevor Sie Arbeiten vornehmen.
- Konsultieren Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt.
- Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können zu Verbrennungen oder Verletzungen führen.

Wichtig: Sie müssen das Sprühgerät sofort nach jedem Einsatz entleeren und reinigen. Ansonsten können die Chemikalien in den Leitungen austrocknen oder sich verdicken und die Pumpe und andere Komponenten verstopfen.

Reinigen Sie das Spritzsystem nach **jedem** Spritzen. So reinigen Sie das Sprühsystem richtig:

- Verwenden Sie 3 Spülgänge.
- Verwenden Sie mindestens 190 l für jeden Spülgang
- Verwenden Sie die von den Chemikalienherstellern empfohlenen Reiniger und Neutralisierungsmittel.
- Verwenden Sie für den **letzten** Spülgang sauberes Wasser (ohne Reinigungs- oder Neutralisierungsmittel).

Wechseln zwischen Spritzen mit dem Ausleger und mit der Hand

1. Halten Sie die Maschine an, schalten Sie die Ausleger ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie fahren und die Spritzpistole einsetzen, können Sie die Kontrolle verlieren. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Spritzpistole nicht beim Fahren ein.

2. Stellen Sie am Heck der Maschine sicher, dass die Abzugssperre an der Spritzpistole arretiert ist.
3. Stellen Sie den Hebel am Regelventil in die geöffnete Stellung.
4. Schalten Sie an der Bedienerstellung die Pumpe ein.
5. Schalten Sie den Hauptausleger auf die Ein-Stellung.
6. Stellen Sie die gewünschte Motordrehzahl ein und aktivieren Sie die Motorsperre für die Leerlaufgeschwindigkeit.

Wichtig: Die Druckeinstellung sollte bei Verwendung der Spritzpistole nicht über 10,34 bar liegen.

Spritzen mit der Spritzpistole

1. Ziehen Sie die gewünschte Schlauchlänge von der Trommel.

Wichtig: Ziehen Sie den Schlauch nicht mit der Spritzpistole. Halten Sie den Schlauch immer fest und ziehen Sie direkt am Schlauch. Wenn Sie den Schlauch mit der Spritzpistole ziehen, können Sie die Armatur an der Spritzpistole brechen oder den Schlauch beschädigen.

2. Lösen Sie die Abzugssperre.
3. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf den Bereich, den Sie spritzen möchten, und betätigen Sie den Abzug.
4. Lassen Sie den Abzug los und aktivieren Sie die Abzugssperre, wenn Sie das Spritzen beendet haben.

Wechseln zwischen Spritzen mit der Hand und mit dem Spritzgestänge

1. Drücken Sie die Aufrolltaste an der Schlauchtrommel, bis nur noch einige cm nicht aufgerollt sind.

Hinweis: Die Aufrolltaste für die Schlauchtrommel kann nur verwendet werden, wenn die Sperrtaste auf dem Spritzgerätbedienfeld in der nicht arretierten Stellung ist.

⚠️ ACHTUNG

Hände, lose Kleidungsstücke, lange Haare und Schmuck können sich im Schlauch und in der Trommel beim Aufrollen verfangen und zu Verletzungen führen.

- Berühren Sie beim Aufrollen nicht die Trommel und den Schlauch mit den Händen.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke oder Schmuck und stecken Sie lange Haare hoch.

2. Stellen Sie den Hebel am Regelventil in die geschlossene Stellung.
3. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf einen Bereich, in dem Sie sicher spritzen können. Lösen Sie die Abzugssperre und ziehen Sie am Abzug, bis die ganze Flüssigkeit aus dem Schlauch ausgetreten ist. Aktivieren Sie dann die Abzugssperre.
4. Drehen Sie die Spritzpistole zur Halterung hinten an der Trommel.
5. Bringen Sie den Motor wieder auf die Leerlaufgeschwindigkeit.
6. Stellen Sie die Pumpe ab.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie die Spritzpistole mit Frischwasser bei den täglichen Reinigungsarbeiten durchspülen (siehe *Bedienungsanleitung* des Spritzgeräts). Wenn Sie die Spritzpistole nicht richtig reinigen, kann die Leistung und die Zuverlässigkeit der Schlauchtrommel und der Spritzpistole abnehmen.

7. Stellen Sie die gewünschten bar mit dem Dosierungsschalter ein.



Toro Komplettgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Auslaufserventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.